Sommersemester 2008 Makroökonomik I

Dozent: Dr. Axel Dreher

Tel: 39-14209 Fax: 39-7302

Sprechstunde: Dienstag 15-16 Uhr

Oec Raum II-131

Email: mail@axel-dreher.de

Wiss. Mitarbeiter:

Isis Gaddis Oec. II/61 Tel. 39-7304

Email: <u>igaddis@uni-goettingen.de</u> Sprechstunde: Dienstag 10-11 Uhr

Tobias Lechtenfeld

Oec. II/61 Tel. 39-7304

Email: tlechtenfeld@uni-goettingen.de

Sprechstunde: jederzeit

Yvonne Sperlich

Oec. II/54 Tel. 39-8167

Email: yvonne.sperlich@wiwi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten: Montag 10:00 - 11:00

Tutoren:

Christian Ahlers

Email: chris.ahlers@gmx.net

Dirk Foremny

Email: dirk@foremny.de

Stefan Keitel

Email: stefan-keitel@gmx.net

Merle Kreibaum

Email: merle.kreibaum@t-online.de

Sebastian Meinecke

Email: semeinecke@gmx.de

Vorlesungszeiten: Mittwoch, 8:30 – 10:00, ZHG 008

Erste Vorlesung: Mittwoch, der 16. April, 2008 (erste Semesterwoche)

Tutorien: Montag 08:00 – 10:00, Oec 0.169

Montag 14:00 – 16:00, Oec 0.169 Dienstag 14:00 – 16:00, Oec 0.169 Mittwoch 12:00 – 14:00, Oec 0.169 Mittwoch 14:00 – 16:00, Oec 0.169 Donnerstag 08:00 – 10:00, Oec 0.169 Donnerstag 14:00 – 16:00, Oec 0.169 Freitag 08:00 – 10:00, Oec 0.169

Literatur:

a) Textbuch:

Mankiw: Makroökonomik, 5. Auflage (englisch oder deutsch)

Alternative interessante Textbücher: Blanchard und Illing: Makroökonomie Barro: Macroeconomics, 5th edition

b) Andere Materialien:

weitere Artikel unter Stud.IP

Es wird allen Studierenden geraten, regelmäßig den Economist zu lesen.

Prüfungsleistung:

Am Ende des Semesters wird eine 90-minütige Klausur angeboten.

Überblick über die Vorlesung

Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Themen der Makroökonomik. Sie beschäftigt sich mit einer Einführung in die Themen, Daten und Methodik der Makroökonomik und wird dann die folgenden Themen behandeln: Ein langfristiges Gleichgewichtsmodell in der geschlossenen und offenen Volkswirtschaft, Geld und Inflation, Determinanten des Wachstums, sowie eine Einführung in Wirtschaftsschwankungen und Konjunkturpolitik. Neben Theorie wird besonderes Augenmerk auf empirische Untersuchungen und wirtschaftspolitische Anwendungen gelegt.

I. Einführung

1. Einführung

- Die großen analytischen und politischen Fragen der Makroökonomie: Gleichgewicht, Wachstum, Konjunktur, Inflation und Arbeitslosigkeit
- Methoden der Makroökonomie, Makroökonomie und Mikroökonomie
- Ausblick auf die Vorlesung: Zuerst langfristige Modelle, dann Wachstum, Konsum und Investitionen

Lektüre:

Mankiw, Kapitel 1 Blanchard: Kapitel 27

II. Die geschlossene und offene Volkswirtschaft bei langfristiger Betrachtung

2. Der Wirtschaftskreislauf und ein Klassisches Modell

- Die Akteure im Kreislauf
- Das BIP: Entstehung, Verteilung, Verwendung
- Produktionsfunktionen
- Faktornachfrage und Preise
- Nachfrage nach Gütern
- Klassisches Gleichgewichtsmodell
- Wirtschaftspolitik im klassischen Modell

Lektüre:

Mankiw, Kapitel 2.1, 3 Economist: Taxes and Taxis

3. Geld und Geldnachfrage

- Rolle des Geldes
- Baumol-Tobin Modell der Geldnachfrage
- Neutralität des Geldes im klassischen Modell
- Keynesianische Theorien der Geldnachfrage

Lektüre:

Mankiw: Kapitel 4.1, 4.2, 18.2, 18.3

4. Inflation

- Messung der Inflation
- Die Ursachen und Folgen der Inflation
- Die Inflationssteuer
- Erfahrungen mit Inflation
- Inflation und Geldnachfrage
- Hyperinflationen

Lektüre:

Mankiw, Kapitel 2.2, 4.3-4.8

Thomas J. Sargent: The End of Four Big Inflations (NBER Macroeconomics Annual 1981)

5. Gleichgewicht und Wirtschaftspolitik in einer offenen Volkswirtschaft

- Das Gleichgewichtsmodell einer kleinen offenen Volkswirtschaft
- Wechselkurse und Zinsen in der offenen Volkswirtschaft
- Die große offene Volkswirtschaft
- Wirtschaftspolitische Fragen
- Nominale Wechselkurse und Kaufkraftparität

Lektüre:

Mankiw, Kapitel 5

Economist: Big Mac Currencies, May 27. 2004

Greenspan, Alan: The Evolving US Payments Imbalance and its Impact on Europe and the Rest

of the World. Cato Journal 24: 1-11.

6. Arbeitslosigkeit

- "natürliche" Arbeitslosigkeit
- Arbeitssuche und friktionelle Arbeitslosigkeit
- Determinanten der Dauer der Arbeitslosigkeit

Lektüre:

Mankiw, Kapitel 6

III. Wachstum

7. Wachstum

- Geschichte des Wachstums von 1820-1995
- Reiche und arme Länder
- Harrod-Domar Wachstumsmodell

8. Das Solow Wachstumsmodell

- Das Solow Wachstumsmodell
- Goldene Regel der Kapitalakkumulation
- Empirische Relevanz des Solow Modells
- Konvergenz

9. Neue Wachstumstheorien

- Das Solow Modell mit Humankapital
- Neue Wachstumstheorien
- Quellen des Wachstums

Lektüre für alle drei Wachstumsvorlesungen:

Mankiw, Kapitel 7, 8

Ray: Development Economics, Kapitel 3, 4

Mankiw, Roemer, und Weil: A Contribution to the Empirics of Economic Growth (QJE, May 1992: 407-437.

Jeffrey Sachs: The Limits of Convergence, The Economist, June 14, 1997

Maddison: The World Economy: A Millenial Perspective, Kap. 3 und S. 261-265.

IV. Einführung in Wirtschaftsschwankungen und Konjunkturpolitik

10. Wirtschaftsschwankungen und Konjunkturpolitik

- Die Volkswirtschaft bei kurzfristiger Betrachtung
- Aggregierte Nachfrage und Angebotskurve

- Nachfrage und AngebotsschocksMöglichkeiten und Grenzen von nachfrageorientierter Konjunkturpolitik

Lektüre:

Mankiw, Kapitel 9